

Presse-Information

Dem Wasser auf der Spur: Heimat- und Archivverein erkundet Wasserkreislauf praktisch

Zwei Führungen zum Themenjahr Wasser der Braunschweigischen Landschaft

Edemissen/Peine, im Juli 2025 --- **Kein Leben ohne Wasser – und welche vielfältigen Themen sich allein hinter der Trinkwasserversorgung und der Abwasserbeseitigung in der eigenen Gemeinde verbergen, dem widmete sich der Heimat- und Archivverein Edemissen im Rahmen des Themenjahrs Wasser der Braunschweigischen Landschaft mit zwei Besichtigungen 2024 und 2025. In diesen Wochen wurde der Zyklus rund um den Wasserkreislauf mit der Führung auf der Kläranlage Edemissen abgeschlossen. „Ein lohnenswerter Besuch, man ahnt ja nicht, viel Aufwand und Fachkenntnisse nötig sind, damit die Abwasserreinigung rund um die Uhr funktioniert“, so das Fazit der Gruppe rund um Reinhard Bartels, der das Programm des Edemisser Vereins zum Wasserjahr organisiert hatte, nach der rund 90-minütigen Führung. Bereits im letzten Juli hatte die Gruppe das Wasserwerk Wehnsen besucht und sich mit der Trinkwasserversorgung und dem virtuellen Wasser beschäftigt.**

Alter und neuer Teil der Kläranlage, Energie und vieles mehr

„Lauter Abwasserexperten, prima“, freuten sich die Mitarbeiter des Wasserverbands Peine, Jan Collin Hartwig und Sandra Ramdohr, als die Gruppe bei der Frage, was nicht in die Toilette gehört, aber leider dort immer noch landet, von Feuchttüchern über Plastik bis zu Medikamentenresten die relevanten Stoffe benannte. Damit war man bei der ersten Stufe der Reinigung, dem Rechen- und Sandfang, angekommen. Weiter ging es zur biologischen Reinigung in den großen Betonbecken. Beim Rundgang begann die Gruppe in dem älteren Teil mit dem Kombibecken, bevor es zur neueren sogenannten Straße, den getrennten Becken weiterging, in denen die Phosphatfällung sowie die Belebungsphase und Nachklärung jeweils an den drei Becken von Abwasserfachkraft Jan Collin Hartwig erklärt wurde – mit viel Raum für Fragen und Diskussionen. Dabei erinnerte man in einigen Gesprächen auch an langjährige Mitarbeiter, die über die Jahre auch in der Abwasserreinigung in der Gemeinde Edemissen tätig waren.

Das Thema Energie nahm während des Rundgangs eine besondere Rolle ein: Die Mitarbeiter des Wasserverbands Peine erläuterten etwa die Bedeutung des Sauerstoffeintrags, wichtig für die Reinigungsleistung, aber auch ein energieintensiver Vorgang auf einer Kläranlage. Mit Fotos von Wechsellüftern wurde über Projekte informiert, die die Energieeffizienz nachhaltig steigern können und Teil des Energiemanagements beim Verband sind. Als letzte Station wartete die Klärschlamm-trocknungshalle, wo ein Endprodukt der Reinigung, der überschüssige Klärschlamm, mittels Sonnenenergie und Abwärme der benachbarten Biogasanlage weiter getrocknet wird – unterstützt vom sogenannten elektrischen Schwein.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Unternehmenskommunikation, Horst 6, 31226 Peine
Tel. +49 5171 956-317, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de



Viel Interesse und ein intensiver Dialog, das zeichnete die Führung der Gruppe des Heimat- und Archivvereins Edemissen auf der Kläranlage aus. Die Besichtigung war Teil des Programms zum Wasserjahr der Braunschweigischen Landschaft.

Oben: Gruppe an der Nachklärung der zweiten Straße. Unten: Abwasserfachkraft Jan Collin Hartwig erklärt den Sandfang. (Bildnachweis: Wasserverband Peine)



Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Unternehmenskommunikation, Horst 6, 31226 Peine
Tel. +49 5171 956-317, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de